

# Die Welt der Gedächtniskunst

Cosmo begeistert mit ungewöhnlicher Mental-Show im teatr dach.

Von Bernd Stobäus

**Meerdorf.** Jungfrauen durchsägen, riesige Tiger verschwinden lassen, solche spektakulären Zaubertricks kennt jeder. Aber diese – oft kleinen und feinen – denn doch eher weniger, die der Künstler Cosmo mit seiner Mental-Show im voll besetzten Meerdorfer teatr dach bei Riesenbeifall präsentiert hat: Solche, die mit den Gedanken spielen und mit verblüffenden Darbietungen die Logik des menschlichen Geistes außer Kraft zu setzen scheinen. Ein Zweig der Zauberkunst, die sich Mentalkunst nennt.

Und die hat es im teatr dach in sich: Staunende Gesichter, als Cosmo die Geheim-Pin von einem fremden Handy erkennt. Oder verrät, wohin ein Gast in den Urlaub will und wie viel Geld (auf den Cent) er einplant. Oder, der Klopfen als Zugabe, als er eine Dame fragt: „Suchen sie sich bitte eine Zahl aus diesem dicken Berliner Telefonbuch.“ Und dann halten die Zuschauer große Papiertafeln – die Cosmo ihnen vorher gegeben hat – mit genau diesen Zahlen in die Höhe.

Um so verblüffender ist das alles, wenn so ein Zauberünstler zum Greifen nah vor den Gästen steht, ohne Netz und doppelten Boden. Und dann ist er ja noch so einnehmend freundlich und charmant, der 37-jährige Cosmo (den Nachnamen

verrät er nicht, wohl aber, dass er seit 15 Jahren im Geschäft ist) aus Berlin. Vor allem, wenn er in seiner knapp eineinhalbstündigen Show ein gutes Dutzend Gäste als Helfer auf die Bühne holt. „Mit einem Riesenapplaus, bitteschön.“

Dabei kennt die Verblüffung keine Grenzen: „Stellen Sie sich doch bitte ein Tier und seinen Namen vor, schreiben Sie beides auf ein Papier und falten Sie es mehrfach“, bittet er einen Gast. Klar, dass sich bei solchen Fragen nicht wenige durchaus etwas Komplizierteres einfallen lassen, um Cosmo zu testen. Also antwortet bei dieser Frage eine junge Dame (mit einem schelmischen Lächeln im Gesicht): Aurelia, der Junikäfer. Natürlich kein Problem: Cosmo erkennt auch dieses exotische

Gedankenspiel.

Zauberklassiker hat er auch auf Lager: Zum Beispiel, wie man sich aus einer Zwangsjacke befreit. Oder einen langen Nagel mit einem Hammer durch die Nase in den Kopf schlägt. „Echt eklig“, sagt er. Aber ansonsten ist bei dieser Show im teatr dach nichts eklig, sondern alles beste Unterhaltung. Alle Gäste gehen gut gelaunt nach Hause.

Obwohl Cosmo da noch eine Zahlreihe nennt, die sich sicher viele gern gemerkt hätten: nämlich die Lottozahlen der nächsten Woche. Aber das geht superschnell, und wiederholen will er sie dann doch nicht. „Aber halb so wild“, ist von vielen Gästen zu hören. „Ist ja sowieso nur ein Gedankenspiel.“ Oder etwa doch nicht!?



**Cosmo, der Mentalkünstler, unterhält die Gäste mit verblüffenden Gedankenspielen und geheimnisvollen Gesten.**

FOTO: BERND STOBÄUS